

FREIZEIT / Am Samstag beginnt die Ausstellung

# Schatzkästlein für kurze Zeit offen

Eisenbahnfreunde zeigen im Advent auch Neuheiten

Am Samstag öffnet der Verein der Eisenbahnfreunde in Trossingen für kurze Zeit sein Schatzkästlein. Im Vereinsheim im Trossinger Bundesbahnhof kann die 32 Quadratmeter große Eisenbahn-Anlage besichtigt werden; vielleicht eine der schönsten der Region.

**TROSSINGEN ■** Nur einmal im Jahr ist die Anlage der Öffentlichkeit zugänglich. Besichtigen kann man die Anlage an den Adventswochenenden am Samstag von 14 bis 17 Uhr und am Sonntag von 10 bis 17 Uhr. An Heiligabend und am ersten Weihnachtstag ist geschlossen. Am zweiten Weihnachtstag und am 6. Januar ist von 10 bis 17 Uhr geöffnet.

Der Eintritt kostet für Erwachsene drei Mark, für Kinder 1,50 Mark. Mit dem Erlös deckt der Verein die Sachkosten. „Läuft ganz gut. Nur hier und da liegt Staub auf den Gleisen, den ich entfernen muss“, sagt Frieder Liebermann.

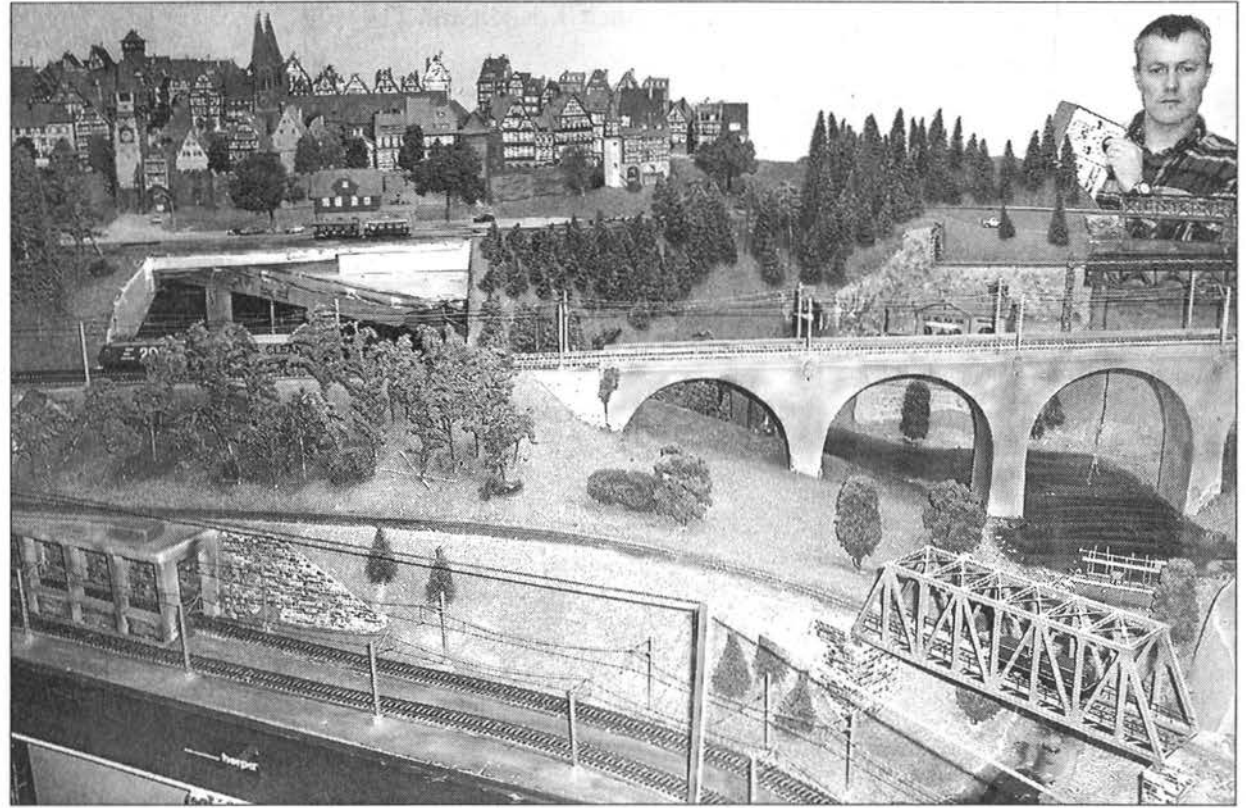
Es ist Dienstag. Nur noch ein Clubabend, bis die ersten Besucher kommen. Die Mitglieder sind eifrig am Werkeln. Jeder hat seinen eigenen Aufgabenbereich, seinen Schwerpunkt. „Dennoch sind uns zu jedem Clubabend Gäste herzlich willkommen“, sagt Markus Zimmer. Er ist der technische Leiter des Vereins, Siegfried Haug aus Epfendorf der Vorsitzende. „Und über neue Mitglieder, insbesondere Jugendliche ab zehn Jahren

freuen wir und ganz besonders. Wir würden gerne eine Jugendabteilung gründen.“

Frieder Liebermann ist der Schmalspur-Fachmann. Zweimal die Woche, jeweils dienstags und donnerstags ab 20.15 Uhr trifft man sich zum Clubabend. Seit nunmehr 16 Jahren. 1984 wurde der Verein gegründet. Ein Jahr später wurde das erste Mal eine Ausstellung präsentiert. „Damals hatten wir noch keine Anlage. Da zeigten wir halt unsere Lokomotiven und Züge“, erinnert sich Markus Zimmer.

2,80 Meter misst der längste Zug auf der Anlage. Er gehört einem Mitglied. Wie 90 Prozent des rollenden Materials. „Die meisten könnten Züge dieser Länge gar nicht auf den heimischen Anlagen fahren lassen und sind deshalb froh über diese Möglichkeit“, weiß Jürgen Hauser. Bis zu zehn Züge können auf der Vereinsanlage gleichzeitig verkehren. Zwei Schattenbahnhöfe ermöglichen das Abstellen von 30 Zuggarnituren. Auf der Strecke und im Bahnhof können noch zwölf weitere untergebracht werden.

Gebaut wurde die Anlage in offener Rahmenbauweise im Maßstab 1:87, HO. Es gibt eine zweigleisige Hauptstrecke und eine separate Schmalspurbahn. Insgesamt wurden 350 Meter Gleise und etwa 70 Weichen verlegt. Neu sind in diesem Jahr ein Triebwagen der Hohenzollerischen Landeseisenbahn, ein komplett umgestalteter Bahnhofsvorplatz sowie die Strecke vom Bahnbetriebswerk mit neuer Drehscheibe bis zur Nebenbahn und viele weitere Details. (ina)



Letzte Probefahrten bevor die Besucher kommen: Kritisch prüft Frieder Liebermann die Schmalspurbahn. Ab Samstag ist die beeindruckende Anlage der Eisenbahnfreunde am oberen Neckar im „Staatsbahnhof“ wieder an den Adventswochenenden geöffnet. BILD: INA SCHRUMPF

## Schöne Bahn

Am Samstag kann im Trossinger Bundesbahnhof die 32 Quadratmeter große Modelleisenbahn-Anlage besichtigt werden; vielleicht eine der schönsten der Region.

■ Schwarzwald-Baar